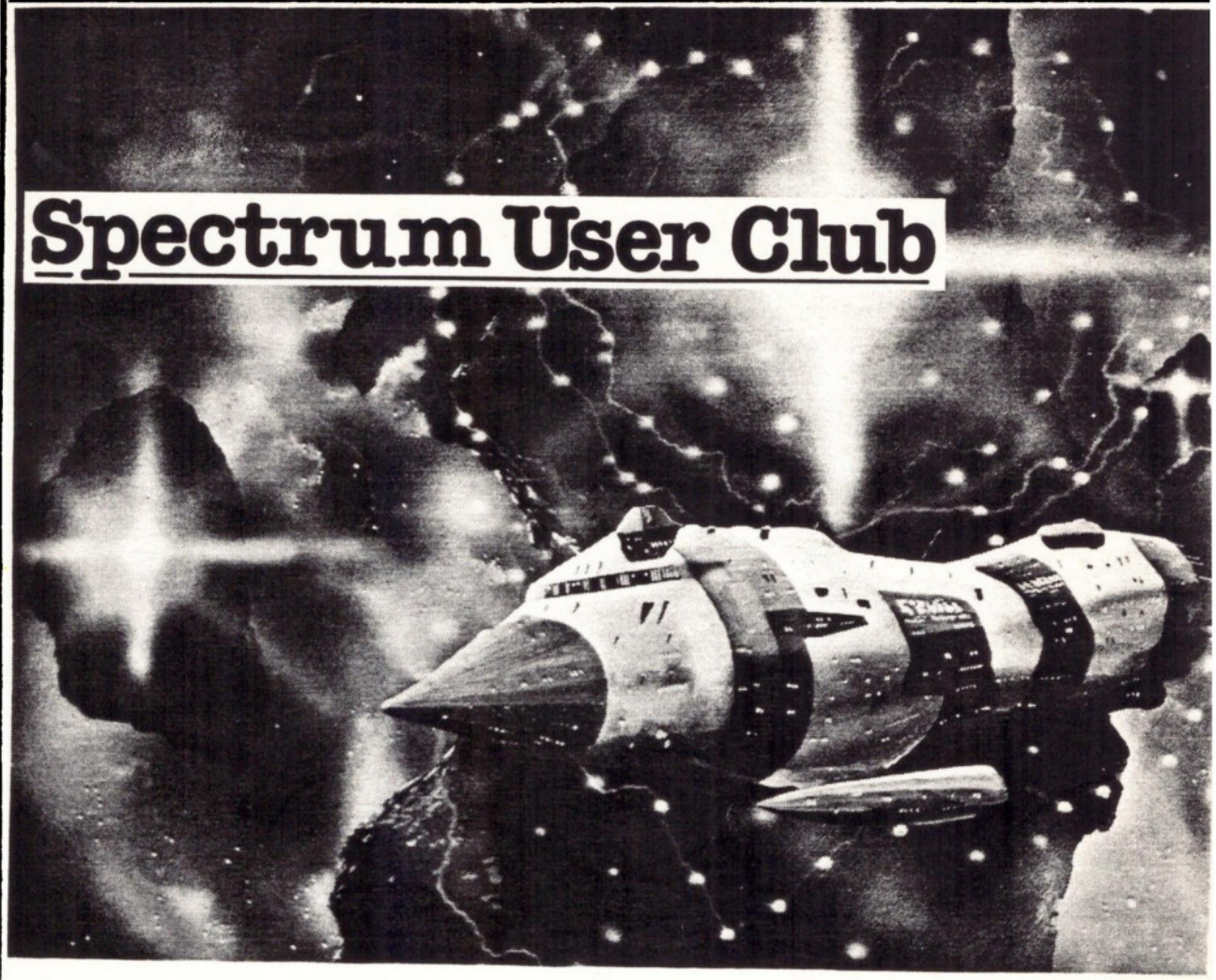
SPECTRUM-USER-CLUB Wuppertal
Postfach 200102, 56 W'tal 2
Telefon 0202 / 55 66 89

CLUB INFO NR. 14 / November 1984



© spectrum - user - club rolf knorre, siegesstr. 146 a, 5600 wuppertal 2

Hallo Freunde,

vorab ein Nachtrag zum letzten Info:
Bei den Zahlenkolonnen auf Seite 3 handelt es sich nicht um ein Listing einer neuen Programmiersprache, sondern um die Codetabelle von 'NIGHT GUNNER', die - wie bei Jetset Willy - nach dem Laden benötigt wird. Leider wurde die Überschrift beim Kopieren vernichtet.
Jetzt aber zu dem vorliegenden Info :
Erst einmal vielen Dank an alle, die beim Drucker - test mitgemacht haben. Das Ergebnis seht Ihr in diesem Heft. Hoffentlich ist niemand enttäuscht, daß wir diesmal so viel über Drucker bringen. Dabei sind noch nicht einmal alle Tests untergebracht worden; evtl. werden wir im nächsten Info noch einige nachreichen.
Um ein gelungenes Weihnachts- bzw. Dezember - Info zu bekommen, bitte ich heute noch einmal alle Mit - glieder um rege Beteiligung.
Vielen Dank im voraus und viel Spaß !

© spectrum - user - club rolf knorre, siegesstr. 146 a, 5600 wuppertal 2

Hallo Hacker

Anbei ein paar Dinge, die diejenigen interessieren dürfte, die Interface 1 und mind. 1 Microdrive besitzen. Es sind drei Beispiele für das Saven von Programmen: TransAm, Sabre Wulf und Lunar Jetman.
TramsAm ist höher geladen und dann mit dem Programm, welches in Info 9/10 Seite 7/8 beschrieben wurde, an die richtige Stelle transferiert worden.

```
=> LD HL,falsche Adresse      33, lo, hi-Byte
   LD DE,richtige Adr.        17, lo, hi-Byte
   LD BC,Länge/Anzahl          1, lo, hi-Byte
   LDIR                     237,176
 ( RET oder                 201              )
 ( JP Adresse (siehe BASIC)  195, lo, hi-Byte )
```

Bei den anderen Programmen ist dies nicht nötig, wenn man das BASIC-Programm kurz hält (durch VAL"" u.a.) und denn CLEAR XXXXX Befehl erst vor dem Sprung in die Maschinensprache ausführt. Hierbei ist es wichtig, das vorher das Mc-Programm nicht durch einen schon bestehen niedrigeren RAMTOP geladen wird, oder das das BASIC die Mc-Routine zerstört.
Ansonsten sind noch ein paar Hilfen beigefügt, die das programmieren erleichtern können.
Erläuterungen:
NEW - setzt nur die Systemvariablen neu
Programmdaten und mc noch vorhanden, auch wenn nicht durch RAMTOP deschützt, d.h. durch zurücksetzen der Zeiger ist das Programm zurückzugewinnen (ein paar kleine Zerstörungen wird es aber geben!).
scroll auch mit RANDOMIZE USR 3590

T I P S U N D T R I C K S rund um den ZX

```
PRINT USR 4656          - New
PRINT 65536- USR 7961   - Memory left
PRINT USR 3232          - scroll mit ?
PRINT USR 3190          - scroll ohne ?
PRINT USR 3652          - Teil CLS
POKE 23736,187 : SAVE.. - Save ohne "Start tape ..."
POKE 23736,176 : SAVE.. - Save mit Meldung,ohne Tastendruck
POKE 23658,8            - Chaps Lock
PEEK 23766              - zuletzt benutzte Drive Nr.
23735/23736             - Extended BASIC Interpreter
POKE 23750,ink          - Borderflashfarbe beim Saven etc
                          auf Microdrive
OUT 183(184),0          - Unformatieren einer Cartrigde
Chaps Shift + "6"       - Stopp in INPUT
                          Bei INPUT "" LINE a$
```

TransAm:

```
  1 LET d=PEEK VAL "23766": PAPER NOT PI: BORDER NOT PI: INK VAL "7": BRIGHT SG
N PI: CLS : LOAD *"m";d;"TSP"SCREEN$ : LOAD *"m";d;"B1"CODE : LOAD *"m";d;"B3"CO
DE VAL "23672": POKE VAL "23728",VAL "233": PRINT USR VAL "42769"

"TSP" CODE 16384,6912
"B1"  CODE 34328,8465
"B3"  CODE 33672,2

MC ab 42769:
 33, 16,134
 17,  0, 95
  1,  0, 33
237,176
195,  0, 95
```

© spectrum - user - club rolf knorre, siegesstr. 146 a, 5600 wuppertal 2

LUNAR JETMAN ✓

```
  10 CLEAR 32700: BORDER 0: LOAD *"m";1;"lunjetscr."SCREEN$
  20 POKE 23728,233
  30 LOAD *"m";1;"lunjet 1"CODE 32710: LOAD *"m";1;"lunjet 2"CODE 32767: LOAD *"
m";1;"lunjet 3"CODE 23672
  40 RANDOMIZE USR 32710


"lunjet 1"    CODE 32710,10
"lunjet 2"    CODE 32767,31745
"lunjet 3"    CODE 32702,2
"lunjetscr."  CODE 16384,6912
```

SABRE WULF ✓

```
   1 LET d=PEEK VAL "23766": PAPER NOT PI: BORDER NOT PI: CLS : LOAD *"m";d;"SWS
P"SCREEN$ : LOAD *"m";d;"0"CODE : LOAD *"m";d;"1"CODE : LOAD *"m";1;"3"CODE VAL
"23672": POKE VAL "23728",VAL "233": CLEAR VAL "24575": PRINT USR VAL "62000"


"SWSP" CODE 16384,6912
"0"    CODE 25576,35936
"1"    CODE 62000,28
"3"    CODE 33728,2
```

Thomas Dargel

Neue Str. 2
3014 Laatzen 1
Tel 0511/864972

__Eine wahre Begebenheit__

Die Sinclair Gemeinde wird immer größer.
Ein Freund bat mich, dieses nach nichts aussehende Ding, das fast wie ein Computer aussieht, doch einmal vorzuführen.
(Seine Frau arbeitet jeden Tag an einem Terminal und hat deshalb nichts , aber auch garnichts über für solchen " Computerkram")
Er tendiere schon immer nach einem Computer und hat auch schon der großkotzigen C 64 Freaks Sympathien gezeigt, möchte aber auch mal einen anderen Computer testen.
Nun , ich sagte zu.
Ein paar Cassetten in die Plastictüte ,den Spectrum im gut gepolstert Alukoffer kam ich an.
Gaby, die liebe Ehegattin, wollte erst nicht glauben, daß das, was ich da an der Hand hatte etwas mit Computer zu tun hatte.
Jetzt weichen wir von der wahren Begebenheit ein wenig ab ,
und gehen leicht über zur Dallas Drehbuchtaktik (in Rot)

Leicht nuschelnd und flüsternd sagte ich : " Speci aufgepaßt,
jetzt zeigen wir es Ihnen"

Das erste Programm war Tape loading.....
Aha,.... Punktabzug
Dann... Programm: Gangsters

Was nun folgte, war wirklich filmreif.
Ich glaube aber eher, daß Beelzebub (oder) eine andere Macht im Spiel war.
Wer das Programm "Gangsters" kennt, der weiß,daß nach Ladeende das Programm anläuft mit einer Grafik, so als wenn man mit einer Pistole auf den Bildschirm schießt, und die Einschüsse sieht, dann noch Maschinenpistolengeknatter..... Drrr.....Drrrr usw.

Plötzlich ein Getöse, als wenn das Haus zusammenbricht.

Wir starren uns alle an, keiner sagt ein Wort.

Nach Sekunden (ca. Pause 2oo) sehen wir nach, was passiert ist.
In gerader Luftlinie zwischen Spectrum , Bildschirm und Eßzimmer ist ein Gewürzboard heruntergefallen mit all den schönen Gewürzen gerade so, als hätte man es abgeschossen.

Gaby,Hans Werner und auch ich wissen es nun Hundertprozentig, daß Speci ein richtiger Computer ist!!

Anm. Hans Werner beginnt gerade mit Lesson 1 .....

© spectrum - user - club rolf knorre, siegesstr. 146 a, 5600 wuppertal 2

ERFAHRUNGSBERICHT :

DRUCKER SHINWA CP 80 -Typ II

****

N.P. Föh,Hamburg

Im Juli d.J. kaufte ich mir den o.a. Matrixdrucker,um den Spectrum beruflich besser einsetzen zu können.Der Preis von DM 848,-(Fa. VOBIS) wird heute bereits stark unterboten (z.B. 738,-).Ich betreibe den Drucker über das Interface "ZX Lprint III",Vertrieb Microcomputerladen,Berlin,Preis 198,-).Dieser Artikel wurde auf dem SHINWA geschrieben und vermittelt einen Eindruck von der Printqualität.

DER DRUCKER

DIE WICHTIGSTEN FÄHIGKEITEN

1. 7*8 Punktmatrix,228 ASCII-Zeichen,Symbole ,Halbgrafik und internationale Zeichen :

$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^_'abcdefghijkl
tuvwxyz{|}~£à°ç§éùè¨$ÄÖÜäöüßÆØÅæøéÉâ·ùòcîñiñ¿ÑªåØ_▬▬▬▬▌▌▌▌▌▌▌▲▼♦●○■¯|
┌┘└|─┴┼

2. 80 Zeichen pro Sekunde bei Normalschrift,entspr. langsamer bei anderen Schriftarten (z.B. bei Fettdruck);eigene Zeichen und Symbole können erzeugt werden im sog. Binärzeichenbetrieb (z.B. Integralzeichen,griechische Buchstaben etc.);Das Verfahren ist kompliziert
3. Schriftarten :
   Groß, verdichtet, fett, doppelt, hoch, tief
   unterstreichen und Mischmöglichkeiten

Die deutsche und englische Anleitung geben an,daß der Drucker in Schrägschrift arbeiten können soll.Leider schweigt man sich darüber aus , wie man dieses erreicht.Mehrere Briefe an die VOBIS-Zentrale in Aachen blieben erfolglos.Ich erhielt hier leider nur Erklärungen ,die die Ratlosigkeit der Vobis-Leute dokumentierten (z.B. , daß ich vermutlich eine falsche Bedienungsanleitung erhalten habe).Inzwischen versuche ich von der deutschen Betreuerfirma Melchers in Bremen eine einleuchtendere Antwort zu erhalten.

4. Einzelblatt- und Endlospapierverarbeitung
5. Carbon-Farbbandkassette,Preis DM 25,-;hält nach meiner Erfahrung ca. 200 DIN-A-4 Seiten

Leider wird in der Anleitung nicht erwähnt,daß man eingelegtes Papier nicht zurücktransportieren sollte.Dabei habe ich ein Kupferandruckblech verbogen,das das Papier an die Druckerrolle anpressen soll.Der SHINWA war hiernach außer Betrieb,da der Druckerkopf in seiner Bewegungsfreiheit sehr eingeschränkt wurde.Ich habe mich (trotz Garantie!) dazu entschlossen,der Erfahrung zu trauen,daß 20% eines Geräts generell überflüssig sind.Ich habe das Kupferblech mit einer feinen Schere entfernt.Seitdem funktioniert der Drucker einwandfrei.Vorwärts- und Rückwärtstransport des Papiers erfolgen einwandfrei.

Sicherlich ist es keinem zu raten,ähnliches mit seinem Drucker zu unternehmen,aber bei mir hat die Not halt meiner Angst die rote Karte gezeigt.

Die Bedienungsanleitung wird von den vertreibenden Firmen als sehr gut angepriesen.Ich bin hier anderer Meinung,denn ich habe sehr lange gebraucht,um die ersten Schreiberfolge verzeichnen zu können.Das Manual wurde offenbar für Benutzer konzipiert,die zum ersten Mal einen Matrixdrucker verwenden.

© spectrum - user - club rolf knorre, siegesstr. 146 a, 5600 wuppertal 2

DAS INTERFACE

Das Interface "Lprint III" arbeitet einwandfrei.Es enthält das Steuerprogramm als festprogrammierten Bestandteil und erlaubt,

1) die Anzahl der Zeichen pro Zeile zwischen den Werten 32 und der Maximalzahl (druckerabhängig,meist 80) zu verändern.
2) Umschaltung von parallelen in seriellen Betrieb und umgekehrt Es besitzt als Ausgang auch beideSchnittstellen.
3) direkte Verwendung des COPY-Befehls sowie einen Bildschirmausdruck in 4-facher Größe,was ich als sehr erfreulich empfinde.
4) Ein- und Ausschalten des Zeilenvorschubs (linefeed)
5) Eingaben von bis zu 8 Steuerzeichen,d.h. daß das Interface eine bestimmte Anzahl von Zeichen als Steuerzeichen für den Drucker versteht.Beispiel :LPRINT CHR 1;"X" -X eine Zahl zwischen 1 und 8- bewirkt bei X = 7,daß der Drucker ein Piepzeichen von sich gibt.Bei X = 14 wird dem Drucker mitgeteilt,daß er ab nun bis zum Zeilenende große Buchstaben zu liefern hat.
6) Aus 5) geht hervor,daß das Interface den Befehl "LPRINT" versteht.Eine Programmzeile wie 10 LPRINT "Hallo" bewirkt das Druckendes Wortes Hallo .
7) Der Befehl LLIST wird ebenfalls verstanden und ausgeführt.

Ich vergaß anzugeben,daß der Shinwa auch ausgezeichnet Matrizen für einen Umdrucker anfertigt;für mich ein Hauptmotiv für den Kauf.
Zusammenfassend muß ich den Drucker mit sehr viel Lob überhäufen.Es hat bisher sehr viel für mich arbeiten müssen und tat dieses ohne Tadel.Zusammen mit TASWORD ist schon so manches Papier bedruckt worden.Meine Zufriedenheit drücke ich wohl am besten mit dem Satz aus :

ICH WÜRDE IHN WIEDER KAUFEN

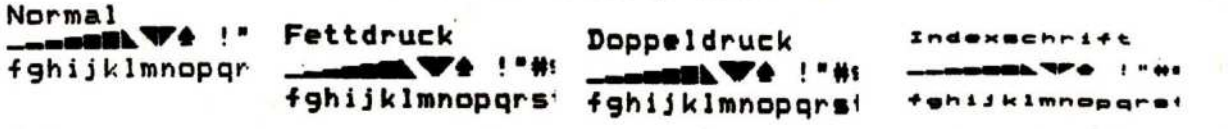
Für weitere Fragen stehe ich zur Verfügung :
Niels-Peter Föh,2 Hamburg 70,Glatzer Str.20,Tel. 040/6726019

Udo Busjan

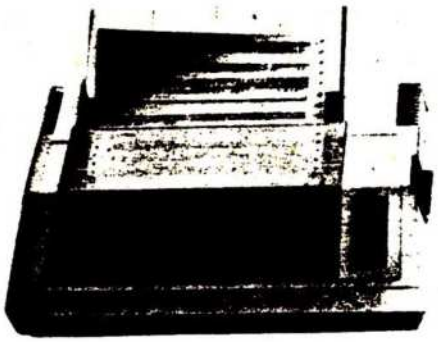
5600 Wuppertal 1
Ewaldstraße 5
Tel. 451565

Im letzten User-Info las ich von dem geplanten Druckervergleich. Ich möchte Dir dazu meinen vor 4 Wochen erworbenen Drucker vorstellen. Es handelt sich um einen **SPEEDY 100-80** den ich für 699 DM beim Computer Center in Solingen-Ohligs kaufte. Dieser Drucker wurde auch in der CHIP 8/84 vorgestellt und soll angeblich baugleich mit dem SHINWA CP 80 sein.
Die wichtigsten Daten sind im folgenden aufgeführt:

Matrixdrucker 8*9
80 Zeichen pro Zeile und Sekunde
Papierarten: Endlos, Einzelblatt und Rolle
Schnittstelle: Centronics parallel, (RS232 gegen Aufpreis)
Zeichensatz: Einer plus 8 Nationale Sonderzeichen
Schriftarten: Normal, Breit, Komprimiert, Index und Potenz
Fett-, Doppeldruck und Unterstreichungsmodus
Die meisten Schriftarten sind in einer Zeile kombinierbar
Bit Image Mode: In einfacher und doppelter Dichte
Weitere Steuerzeichen für: Tabulator, Zeilenvorschub in N/216 inch, Papierendeerkennung, Überspringen der Perforation, usw.



© spectrum - user - club rolf knorre, siegesstr. 146 a, 5600 wuppertal 2



Edmund Behrendorf
Mülheimer Weg 14

5401 St.Sebastian

Hallo Spectrum-Freunde!

An den Spectrum können ,über ein Interface,auch große Drucker angeschlossen werden.
Hier ist nun mein Erfahrungsbericht über den SEIKOSHA GP-550 A.

Zuerst einige technische Daten:

EDV-und Einzelblattpapier
16 Schriftarten
2 Druckarten (EDV-und Korrespondenz Druck)
EDV-Druck=86 Zeichen pro Sekunde
Korrespondenz-Druck=25 Zeichen pro Sekunde
5*8 , 9*8 und 8*16 Punktmatrix
Voll grafigfähig
WORDSTAR-kompatibel
Centronics-Schnittstelle

Deutsche Sonderzeichen sind möglich (Ä ö Ü ä ö ü ß §)

Dieser Bericht wurde mit TASWORD TWO und dem GP-550 A gedruckt.
Der Korrespondenz-Druck ist kaum von Schreibmaschinenschrift zu unterscheiden,

Briefe oder Bewerbungsschreiben sehen tadellos aus.

Wer also nicht nur Listings sondern auch Briefe druckt, dem kann ich diesen Drucker nur empfehlen.

Der Drucker kostet mit Interface ca. 990 DM

DRUCKERTEST SEIKOSHA GP 50 S

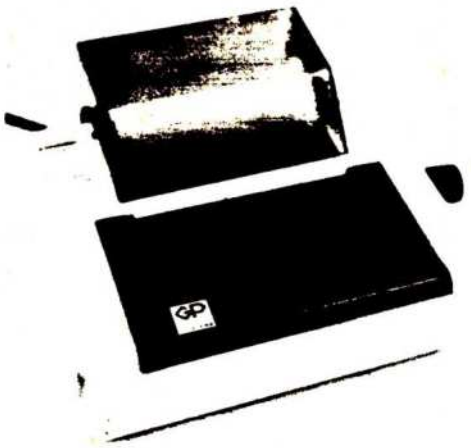
Matrixdrucker 7x7+1 Punkte /
35 Zeichen/Sekunde / maximal 32
Zeichen pro Zeile auf Endlos -
Rollenpapier

Kann zu der ZX Printer - Katego-
rie gerechnet werden,ist aber
erheblich besser als dieser.

Kostenpunkt ca. DM 398,00

TESTAUSDRUCK GP-505

© spectrum - user - club rolf knorre, siegesstr. 146 a, 5600 wuppertal 2



GP 50 S

GP 100 A

Ich bin in Besitz eines Seikosha GP 700A.
Ich betreibe ihn mit dem Interface LPrint III, das ich nur weiterempfehlen kann. Der Drucker besitzt 2 Schriftbreiten und 2 -arten, so daß man 4 mögliche Kombinationen zur verfühgung hat. Es gibt die Farben Schwarz, Blau, Rot, Magenta, Grün, Cyan und Gelb (gemischt aus schwarz, cyan, magenta und gelb). In den Graphicmodi ist es möglich noch ca 30 andere Mischfarben herzustellen, was ich allerdings noch nicht probiert habe, da es sehr aufwendig ist. Um hoch auflösende Graphik auf dem Drucker darzustellen z.B. 200*100 Punkte muß man sage und schreibe ebensoviele Farbcodes eingeben.(hier 20.000). Dabei kann jeder Punkt eine andere Farbe (s.o.)haben.
Bei Text und anderem ist es ohne weiters möglich, jedem Zeichen eine andere der 7 Farbe zuzuornden und auch die Schriftarten lassen sich in einer Zeile beliebig ändern.
Der GP 700A arbeitet mit 80-108 Zeichen pro Zeile (unidirectional und teilweise Druckwegoptimiert).
Natürlich ist der Drucker nicht ein Flüsterer, aber doch noch angenehm, man kann mit ihm auch noch nach 8.00 Uhr arbeiten. Und ein rasender Drucker ist er mit 30-50 Zeichen/s leider auch nicht.
Um einen der 4 länderspezifischen Zeichensätze (USA, England, Deutschland und Schweden) einzustellen und den automatischen Zeilenvorschub bei RETURN (CR=nur CR oder CR=Line Feed + CR) festzulegen, muß man leider den Drucker öffnen.
Ich bin froh, einen solchen Drucker gekauft zu haben, obwohl nach knapp einem halben Jahr neue Farbpatronen fällig waren (ich drucke nun wirklich nicht allzuviel) (ca 40,- DM für 4 Farbpatronen; ca 50,- DM für ein neues Farbband).

Den Drucker bestellte ich bei den METRO Großhandelshüusern, die den Drucker mit englischer und deutscher Anleitung lieferten, für 1401,- incl 2000 Blatt Papier! Leider ist dort der Drucker nicht mehr zuhaben.

© spectrum - user - club rolf knorre, siegesstr. 146 a, 5600 wuppertal 2

DRUCKER EPSON - F/T

Erfahrungsbericht

Die Anschaffung des EPSON - Druckers hat zwar erheblich den Geldbeutel beansprucht, aber ich habe diese Geldausgabe nicht bereut. Mit einem Anschaffungspreis von immerhin 1300 DM mit Interface steht dieser Preis in einem schlechten Verhältnis zum Preis des Computers-Spectrum. Aber das Arbeiten mit diesem Drucker bereitet immer wieder Freude, sei es für die Korrespondenz oder für das Listen von Programmen. Der Drucker lässt sich auf alle Gegebenheiten einstellen. Nun ein paar Beispiele:

Einstellen der Grafikbreite und des Zeilenabstandes
Papierenderkennung (ein- oder ausschaltbar)
Umschalten von Bidirektional auf Unidirektional
Schrifttypenwahl:

gedehnte und normale Schrift
Schmalschrift-fett oder normal
Elite, Pica, kursiv, einfach oder
Doppeldruck.

Setzen eines Exponenten, Setzen der Seitenzahl,
Unterstreichen eines Wortes und Rückwärtsschritt des
Schlittens.

Doch nun ein paar Daten zum Drucker:

Der RX F/T besitzt Tracktor- und Friktionsantrieb für Endlos- und Einzelpapier.

Druckverfahren: Punktmatrix-Nadeldrucker 9 * 9
Zeichensatz : 96 ASCII - Zeichen
Schreibbreite : max 80 Zeichen
Interface : Centroniktype 8 Bit parallel
Druckgeschwind: 100 Zeichen/Sekunde

Das Farbband liefert bis zu seiner Erschöpfung ein gleichmässiges Schriftbild. Facit: Kein Wunsch steht offen.

Schriftbeispiele

Breiter Schrifttyp
Schrifttypus normal
Textbeispiel - enge Schrift
Schrifttyp - ELITE
Textbeispiel ELITE - breit

Hallo Rolf,
da im Info nach Druckerbeschreibungen gefragt wurde, erhälts Du hiermit meinen Bericht.

Ich besitze den Drucker GP-250X von Seikosha seit etwa 1 Monat. Ich habe ihn gekauft, da ich mir vorher das Interface 1 mit Microdrive besorgt hatte. Der Drucker hat ein serielles und ein paralleles Interface (RS 232 C und Centronics). Um ihn am Interface anzuschließen habe ich mir selber ein Kabel zusammengebaut (Zeichnung am Ende des Berichts). Der Drucker erlaubt die Benutzung von 5 inch bis zu 10 inch (DIN A 4) breitem Papier. Der Papiervorschub erfolgt durch den Traktor. Einzelblattpapier zu benutzen ist nicht möglich. Die Geschwindigkeit des Druckens beträgt 50 Zeichen in der Sekunde. Das Farbband des GP-250X ist mit dem des GP-100A identisch. Doch nach einigem Drucken habe ich festgestellt, daß es relativ schnell blaß wird. Ich habe es dann mit einer Farbe für Stempelkissen nachgefärbt, da ein neues etwa 25 DM kostet. Wenn jemand Erfahrung damit hat, bitte ich ihn es im Info zu veröffentlichen. Der GP-250X hat zur Standartschrift folgende Schriftarten: 1. Breitschrift, 2. Hochschrift und 3. Breit- und Hochschrift gleichzeitig. Er hat außerdem echte Unterlängen und eine Zeichenmatrix von 6*8 Punkten. Er ist graphikfähig und durch die Ber Matrix auch leicht anzusteuern. Weiterhin besteht die Möglichkeit 64 Zeichen in der bekannten Matrix im Drucker frei zu definieren! Intern kann man 4 nationale Zeichensätze einstellen (USA,UK,D,S). Der Drucker hat auch die Möglichkeit den Druckkopf an eine bestimmte Stelle innerhalb einer Zeile zu stellen (Zeichen- wie auch Punktweise). Die Anzahl der Punkte zwischen zwei Zeichen kann man zwischen 0 und 255 einstellen. Genauso kann man den Papiervorschub von 0 inch bis zu 255/18 inch einstellen. Als Druckbeispiel habe ich den Selbstest und zwei Hardcopy's beigelegt.

Den Drucker erhält man bei der folgenden Adresse für 699 DM plus Porto:

Computerversand Wittich
Tulpenstraße 16
8423 Abensberg
Tel.: 09443/4 53 ab 18 Uhr

Hier noch ein paar Kleinigkeiten für's Clubinfo:

Um den noch vorhandenen Speicherplatz festzustellen genügt die Eingabe von PRINT 65535-USR 7962

In England soll ein Programm in Entwicklung sein, mit dem man Spectrum-Software auf dem QL lauffähig machen kann.

Es gibt einen Monitoranschluß für den Spectrum, bei dem keinerlei Bastlerarbeit nötig ist. Er wird einfach hinten an der Steckerleiste angesteckt. Geeignet sind alle Monitore mit 75-Ohm-Abschlußwiderstand und Composite-Video-Eingang. Farbmonitore mit RGB-Eingang können nicht angeschlossen werden. Ein Händler für diesen Anschluß ist leider noch nicht bekannt.

Heiko Caybon
Ortelsburger Str
4630 Bochum

Hallo Rolf!

Hier sind wieder ein paar Pokes für frustrierte Spieler.
Unendliche Leben bei:

1.Tutankhamun----------Poke--27783,0
2.ZZOOM----------Poke--24743,0
3.Ah-Didums----------Poke--24786,0
4.Road-Racer ----------Poke--27150,0

++

5.Tornado Low Level.Hier müssen folgende Zeilen im Vorprogramm ausgetauscht werden,dann ist die Zeit und die Leben nicht mehr begrenzt:

```
20 Data 55,62,255,221,33,0,64,17,
 156,191,205,86,5,62,0,50,190,136,
50,15,132,201
        .
        .
        .
3000 Randomize Usr 65423
```

So,jetzt noch etwas zu dem Spiel Tornado Low Level.Im Vorprogramm wird gesagt, daß man sämtliche Zusatsgeräte von seinem Spectrum abziehen soll.Damit auch das Kempston Interface.Tauscht man aber folgende Zeilen aus,so kann das Interface ruhig dranbleiben und das Spiel kann nun mit dem Joystick gespielt werden:

```
20 Data 55,62,255,221,33,0,64,17,
156,191,205,86,5,33,179,255,17,
198,118,1,3,0,237,176,33,182,255,
17,210,132,1,5,0,237,176,201,0,
0,0,205,105,254,24,63
          .
          .
          .
3000 Randomize Usr 65423
```

Das Buch " Das Microdrive Universum" ist lieferbar bei Jürgen Schumpich GmbH, Postfach 6352, 8o12 Ottobrunn, (Preis 29,8o) genau wie der Monitor mit dem stolzen Preis von DM 1.19o,-- (aber mit eingebautem Interface und Vorschußlorbeeren einer deutschen Computerzeitschrift).
Wer sich wie ich auf Umwegen (also nicht vom Generalimporteur) ein Microdrive besorgt hat, und mit der englischen Anleitung Schwierigkeite hat bekommt bei o.a. Adresse auch ein deutsches Handbuch für DM 9,8o. Wer per Vorausscheck und einen Freiumschlag anbei legt, kann sich über die prompte Lieferung nur wundern und natürlich freuen.

spectrum - user - club rolf knorre, siegesstr. 146 a, 5600 wuppertal 2

Wuppertal,den 27.9.1984

Hallo Rolf !

Ich habe den Sprachsynthesizer CURRAH MicroSpeech und schreibe Dir darüber einen Bericht (wenn er Dir 9efällt,kannst Du ihn ins Info drucken !)
Es ist nur ein kleines Kästchen von 7.50 cm X 6.5 cm
Die Sprache wird in einer art Lautschrift ein9e9eben.
Beispiel: Hallo = ha(ll)(oo)
Die Variablen s$ ist speziell für die Aus9abe reserviert.
Beispiel: LET s$="(ow)to"
nach ENTER sa9t der Computer "Auto"

Die Variable "keys" ist auch reserviert.
Beispiel: LET keys=1 wenn man eine Taste drückt,sa9t der Computer alle Befehle,Buchstaben... (Beim einschalten ist die Variable "Keys" 9leich 1 !!
wenn man z.b. ENTER druckt,sa9t der Computer auch "enter" 9enauso ist es mit EDIT,DELETE,GraPhics-modus,alle Befehle,Buchstaben und alle Zeichen !!!! so9ar bei den Cursorsteuerzeichen sa9t er "CURSOR"
LET keys=0 schaltet die "Keyvoices" ab
Der Anschluß: Das Kabel vom TV wird in die Buchs

MicroSpeech 9esteckt und das TV kabel am MicroSpeech wird in die TV Buchse des SPectrums 9esteckt.Ein 3.5mm Klinkenstecker vom MicroSpeech kommt in die Buchse des ZX (MIC).Das MicroSpeech ist aber auch mit dem ed9e-connector des ZX verbunden.
Der Ton des ZX und die Sprache kommen aus dem TV LautsPrecher
Wenn man den ZX nun einschaltet hat man außer dem Sinclair- Be9rüßun9smeldun9 eine andere Meldun9 auf dem Screen (9anz oben) nämlich:"SPeech System CURRAH 1983"
Die Ein9abe: erfol9t immer in s$

BeisPiel:
10 LET s$="komPJuter"
20 PAUSE 100
sPricht das Wort "ComPuter".Die Pause ist wichti9,da wenn in Zeile 30 noch ein SPrachstrin9 ist,wird der erste nicht 9esProchen,da der ComPuter dafür etwas Zeit braucht.
Es fällt auf,das ComPuter 9eschrieben wird,wie man es sPricht.
Die LautsPrache des MicrosPeech ist also einfach zu lernen.
Die Laute in Klammern:
VOKALE:
(ee) ist ein ie (lan9es i)
(ay) oder (aa) ist ey (z.b. in hey)
(ii) ist ei
(oo) oder (eau) ist o (z.b. m(oo)t(oo)r = motor)
STARK BETONTE VOKELE:
werden doPPelt in eine Klammer 9eschrieben (für den Wortanfan9 9eei9net) das 9eht mit den Buchstaben:b,d,9,h,l,n,r,t,w
9 kann so9ar dreifach ein9e9eben werden (sehr sark)
doPPelt ist auch 9eei9net für Wörter mit doPPelbuchstaben z.b:
Ratte,Matte,Panne,Tanne,Fro99er...
SILBEN:
es 9ibt verti9e "Silben" z.b.
au,sch,ck,eu,ar,ö,ü,...
Diese werden erreicht durch:
(ar)=ar / (ch)=sch / (ck)=ck / (oy)=eu / (ow)=au ...
von diesen "Silben" 9ibt es 20
Schluß:
Das "r" hat natürlich einen englischen akzent...ist aber nicht schlimm.Man kann sehr 9ut deutsche und en9lische wörter sPrechen lassen und es ist nicht nur ein "SPielzeu9" !!!
Mehrere SPiele sind schon mit ... ausgerüstet (z.b Jetman)
Mehr INFOS darüber bei mir

=>Michael Immer

Neue Friedrichstr.9a
5600 Wuppertal 1

Nachstehend möchte ich etwas zu der Drucker-Umfrage sagen.
Ich besitze seit einigen Wochen einen Star-Thermodrucker STX-80.
Er druckt 60 Zeichen pro Sekunde und arbeitet nahezu geräuschlos.
Die Buchstaben werden mit einer 5 x 9 - Punktmatrix gebildet, die echte Unterlängen ermöglicht. Das Gerät ist auch voll graphikfähig; für hochauflösende Graphik ist eine Einzelnadelansteuerung vorhanden ferner eine 6 x 6 - Punktmatrix für Blockgraphik. Man kann zwischen acht internationalen Zeichensätzen wählen. Der Drucker verfügt nur über eine einzige Schriftart, die aber sehr klar und sauber ist.
Als Druckmuster füge ich den Teil eines Programmausdrucks für den Acron BBC bei, mit dem zusammen ich den Drucker bisher eingesetzt habe. Serienmäßig ist er mit einem Centronics Parallel Interface ausgestattet; als Zusatz gibt es auch ein serielles Interface RS 232
Der Betrieb am Spectrum wirft also keine Probleme auf. Listenmäßig kostet das Gerät DM 595,--; in der Regel ist es aber billiger zu bekommen. Mit dem stx 80 bin ich rundweg zufrieden.

© spectrum - user - club rolf knorre, siegesstr. 146 a, 5600 wuppertal 2

S U C H E / B I E T E E T C.

E. Behrendorf, Mülheimer Weg 14, 5401 St. Sebastian Tel. o261 / 84470 verkauft : ein englisches Original-Spectrumhandbuch für DM 15,-- und sucht einen Lightpen, Anleitungen zu verschiedenen Programmen und einen Quickshot 2 Joystick mit Dauerfeuertaste.

D. Theesen, Hochriesstr. 1 a, 8152 Westerham sucht : Leute, die schon Erfahrungen mit der Profisoft-Floppy haben oder sich eine solche anschaffen wollen.

Gerrit Prien, Christl.Jugenddorf W'tal, Vohwinkler Str. 270 in 56 Wuppertal 11 verkauft: 2 Bücher. ZX Spectrum von Tim Hartnell und Spectrum ohne Grenzen von Hartnell/Jones für jeweils DM 15,--

D. Arntzen, Steeler Str. 113, 4300 Essen 1 sucht: Programme für kaufmännische Anwendungen und ist auch an Erfahrungs- und Informationsaustausch interessiert.

U. Erkert, Schönblick 5, 7400 Tübingen fragt an: wie es möglich ist, mit FORTH von Artic oder Abersoft Pieptöne von weniger als 1 Sekunde Dauer zu erzeugen.

S. Kaltenborn, L.S.H. Burg Nordeck, 6301 Nordeck sucht: eine Idee, wie man mit ATTR einen 'Crash' anzeigen kann

H. Strub, Korellengarten 32, 6550 Bad Kreuznach, Tel. o671 / 71451 verkauft: ZX Spectrum 48 K DM 300,-/Rekorder DM 55,- / programm.Joystick-Interface + Stick DM 110,- / Staubschutz - haube DM 14,- / Spectrum-Handbuch DM 10,- / dto., Original-verpackt DM 15,-- / Programmheft CHIP Special DM 10,-

K. Ruschitschka, Sporthallenstr. 13, 6117 Schaafheim 1 sucht eine Spectrum-Zusatztastatur (z.B. Profi-Tast.) für bis zu DM 15o,- und eine Anleitung für Masterfile.

W. Schie, A.-Schweitzer-Str. 23, 5600 Wuppertal 1 verkauft : Spectrum 48 K + 200 Programme + Joystick-Interface von Profisoft für VB DM 600,- undBasicode - Kassette mit Original-Handbuch für VB DM 20,-- Tel. 0202/ 75 41 35

Anfrage eines Nicht-Mitglieds: Christian Finger, Moltkestr. 16, 293o Varel 1, Tel. 04451/2669 ab 20.oo Uhr sucht: jemanden, der gegen Honorar einige Programme ausdruckt. Bitte Brief mit Preisvorstellung schicken.

Dr. J. Bartnick, Rubinstr. 22, 4600 Dortmund 30 will: einen Brother EP-20 Schreibprinter an den Spectrum anschließen. Ein Interface I Ist vorhanden. Wer kann helfen ???

H. Grimm, Forstweg 5, 5905 Freudenberg sucht : jemanden, der EPROMs schießen kann.

Verschiedene Mitglieder haben angefragt : Wie bei JETSET WILLY im 'Conservatory Roof' die Gegenstände erreicht werden können. Meldungen bitte direkt an den Club.

Niels Nolte, Rottstr. 25, 6733 Böhl-Iggelheim 1
Clubmitglieder, die sich mit der Anwendung von Basicode 2 aus - kennen. Außerdem Erfahrungsaustausch zum Interface der Fa. Computerbau Görlitz in Koblenz.

Tips zum HULK:
das 1. Bild überwindet man mit "bite Lip", da sich Bruce Banner nur in den HULK verwandelt, wenn er sich verletzt. In 2. Bild gibt man " Look Sign" ein und bekommt die Erklärungen. Aus dem Tunnel des 3. Bildes kommt man nur heraus, wenn man mit dem Knopf durch "push button" das entsprechende an (on) schaltet, dann wieder "bite Lip" und als HULK "go out".
Dabei nicht vergessen die x GEMs zu sammeln mit "take gem"!
Mehr wird nicht verraten.

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

r - club rolf knorre, siegesstr. 146 a, 5600 wuppertal 2

Auch wir vom Club haben mal wieder was zu verkaufen :

**1 Seikosha GP 100 A Grafikdrucker 80 Zeichen/Zeile
50 Zeichen pro Sekunde auf Normalpapier
(endlos) mit einem
Kempston Centronics-Druckerinterface (Eigenbau), passend für
den Spectrum Gesamtpreis DM 500,00**

.....

1 Kempston-Joystick-Interface + Quickshot-Stick DM 50,00

.....

Außerdem haben wir noch eine etwas größere BIETE - Anzeige:

**Axel Kunz, Bozener Str. 3, 5600 Wuppertal 11, Tel. 0202 /
78 05 54 (erst ab 08.11.84) bietet an :**

**ORIC Atmos 48 K, 2 Monate alt + Buch 'Spiele für den Oric'
+ eine Kassette für DM 600,00**

Kassettenrekorder SHARP, sehr gute Ausführung, neuwertig, 120,-

Currah Microspeech DM 90,00

Digital Tracer DM 140,00

**Korrektur zu Info 13:
um unnoetige Belaestigungen zu vermeiden
KONDOM Tel. 0221/249123
Redaktion 0221/4769 und 4878**

Spectrum Floppy Interfaces bei—>

**Technology Research Ltd.
57 Brockley Rise
London SE23**

**(fuer jedes Shugart Standard-Disc)
und bei**

**Hoeft und Lesser oHG
Pankstr. 49
1 Berlin 65**

(nur fuer VIC 1541 Floppy/Centronicsschn.)

**ZX 81 fuer 69,80 DM
bei
Buehler Elektronic
Postfach 32
7550 Baden-Baden**

Tip,wie man 'Blue Thunder' Kempston-Joystick-kompatibel macht:

1.Urspruengliche Laderoutine durch folgende ersetzen:

```
   1 REM ************************************ 90 Zeichen ************************
*********************
  10 CLEAR 27000: BEEP .5,.1: BORDER 1: PAPER 1: CLS : PRINT AT 4,13; INK 7; FL
SH 1;"LOADING": PRINT AT 10,8; PAPER 5; INK 0;"  BLUE THUNDER  ";AT 11,8; PAPER
2;"                ";AT 9,8;"                "
  20 PRINT AT 18,5; PAPER 4; INK 0;"PREPRODUCTION CASSETTE"
  25 PAPER 1: INK 1: FOR x=1 TO 5: PRINT AT 18,1;" ";: LOAD ""CODE : NEXT x
  40 CLS : INK 7: PRINT AT 0,0;"PRESS 1 FOR KEYBOARD";"OR    0 FOR KEMPSTON"
  45 LET a$=INKEY$: IF a$<>"0" AND a$<>"1" THEN  GO TO 45
  50 IF a$="1" THEN  GO TO 90
  80 LET x=42435: GO SUB 95: LET x=42531: GO SUB 95: LET x=42624: GO SUB 95
  85 POKE 42436,2: POKE 42532,22: POKE 42625,208: POKE 42626,92
  90 RANDOMIZE USR 40811
  95 POKE x,205: POKE x+2,93: POKE x+3,0: POKE x+4,0: POKE x+5,0: POKE x+6,0: R
TURN
 200 FOR x=23760 TO 23841: READ y: POKE x,y: NEXT x
 210 DATA 14,255,219,31,230,19,254,16,32,2,14,247,254,17,32,2,14,231,254,18,32,
,14,243,254,2,32,2,14,251,254,1,32,2,14,239,121,201
 220 DATA 0,0,0,0,0,0,0,0,0,0,0,0,0,219,31,203,87,40,3,62,254,201,62,255,201,0,0,
,0,0,0,0,0,219,31,203,95,40,3,62,254,201,62,255,201
```

2.RUN 200,dann die Zeilen 200 bis 220 loeschen

3.CLEAR:SAVE'BL.THUNDER' LINE 1